

**FDP-Fraktion im Verband  
Region Stuttgart**

Kai Buschmann, Armin Serwani,  
Rena Farquhar, Gabriele Heise,  
Hans Dieter Scheerer, Volker Weil,  
Hartfrid Wolff

FDP-Regionalfraktion Postfach 2160 71370 Weinstadt

Verband Region Stuttgart  
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

Geschäftsstelle: Schafgasse 13, 71384 Weinstadt  
Telefon 07151 – 96 79 86  
Telefax 07151 – 96 79 88  
e-Mail: info@demokratie-online.de

19.11.2020

**Ergänzungsantrag zu Antrag W.01.-209 Breitbandausbau an Schulen beschleunigen der  
Fraktion CDU/ÖDP**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion stellt zur Behandlung im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und  
Verwaltung am 25.11.2020 folgenden

**Antrag**

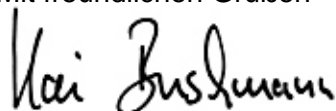
1. In Ergänzung des Antrages der Fraktion CDU/ÖDP „Breitbandausbau an Schulen beschleunigen“ berichtet die Gigabit-Region Stuttgart GmbH (gegebenenfalls die Telekom) vor der Beschlussfassung
  - a) wie viele und welche Schulen in der Region vor der Beschlussfassung zu diesem Antrag einen Glasfaseranschluss haben und welche Datenübertragungsgeschwindigkeiten dort möglich sind.
  - b) wie viele und welche Schulen vor der Beschlussfassung zu diesem Antrag bei der Gigabit Region Stuttgart einen Glasfaseranschluss beantragt haben beziehungsweise in deren Planung für einen solchen vorgesehen sind.
  - c) wie viele und welche Schulen nach der Beschlussfassung mit einem zusätzlichen Anschluss rechnen können.
2. Die Verbandsgeschäftsstelle berichtet, gegebenenfalls zusammen mit der Gigabitregion,
  - a) welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um im Jahr 2021 alle Schulen in der Region mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen und so sicherzustellen, dass der zum Infektionsschutz vorgesehene rollierende Unterricht und ein kompletter digitaler Unterricht im Quarantänefall von den Bandbreiten her überhaupt möglich ist.
  - b) ob es in der Zuständigkeit der Region liegt, den Ausbauprozess zu beschleunigen und wenn ja, welche Möglichkeiten sie zusammen mit der Gigabitregion dafür hat. Da die Telekom ihre Ausbaumaßnahmen in der Regel von einem Mindestaufkommen an Anschlüssen abhängig macht, trifft der Verband Region eine Aussage dazu, ob eine Bündelung aller Schulanschlüsse auf regionaler Ebene in Zusammenarbeit mit den als Schulträgern zuständigen Kommunen den Anschlussprozess beschleunigen würde.
  - c) Für den Fall, dass eine Vorfinanzierung durch den Verband Region Stuttgart möglich ist und die Versorgung aller Schulen mit Breitbandanschlüssen schneller gewährleistet, beziffert der Verband die notwendigen Mittel und stellt sie im Haushaltsplan 2021 bereit.

- d) Die Verbandsgeschäftsstelle und Gigabitregion berichten zusätzlich, welche der im CDU/ÖDP-Antrag angesprochenen Fördermittel von Bund und Land sie für den vorgenannten Zweck in Anspruch nehmen können und welche Beträge bis jetzt in diesem Punkt geflossen und welche beantragt beziehungsweise zu erwarten sind.

### Begründung:

Die FDP-Regionalfraktion begrüßt den Antrag der CDU/ÖDP-Fraktion. Sie bemängelt aber gleichzeitig dessen Unverbindlichkeit. Soweit durch die Gründung der Gigabitregion Stuttgart GmbH Zuständigkeiten der Region in diesem Punkt geschaffen wurden, müssen klare Ausbauziele vorgegeben werden, um den Breitbandausbau an den Schulen zu beschleunigen. Dies umso mehr als Bundes- und Landesregierung die Schließung von Schulen und das Ausweichen auf digitalen Unterricht beziehungsweise rollierenden Unterricht als Infektionsschutzmaßnahmen vorgesehen und bereits praktiziert haben, wobei sich gezeigt hat, dass die Bandbreiten den Ansprüchen nicht genügen. Wenn laut Gigabitregion 25.000 Haushalte im Jahr 2020 anschlussbar waren, können 861 Schulen, die laut Statistischem Landesamt in der Region Stuttgart vorhanden sind, kein Problem sein. Zur aktuellen Lage hat der FDP-Landtagsabgeordnete Jochen Haußmann aber eine aus seiner Sicht „niederschmetternde Antwort“ auf eine Kleine Anfrage nach dem Abruf digitaler Fördermittel erhalten, was die Anschlussgeschwindigkeiten der Schulen angeht: Zwischen 400 MBit/s in Welzheim und Winnenden und 6 MBit/s in der Grundschule in Leutenbach-Nellmersbach liegen die Bandbreiten von 38 Schulen und Volkshochschulen im Rems-Murr-Kreis nach der Übersicht von Kultus- und Innenministerium, die als Landtagsdrucksache vorliegt. „Die aktuelle Breitbandversorgung der oben genannten Schulen kann in Einzelfällen den aktuellen Bedarfen gerecht werden, ist jedoch insgesamt nicht zukunftsfähig“, sagen darin Kultur- und Innenministerium selbst dazu. Von den übrigen rund 100 Schulen im Rems-Murr-Kreis ist nichts bekannt. Die FDP-Regionalfraktion befürchtet, dass es überall in der Region vergleichbar schlecht aussieht. Sie will mit diesem Antrag erreichen, dass eine verlässliche Datenbasis geschaffen wird und wirksame Maßnahmen eingeleitet werden. Wir wissen nicht, was Corona noch bringt, aber wir wissen, dass die Schulen dringend Hochgeschwindigkeitsanschlüsse brauchen.

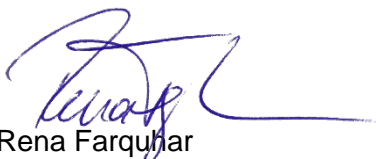
Mit freundlichen Grüßen



Kai Buschmann  
Fraktionsvorsitzender



Armin Serwani



Rena Farquhar



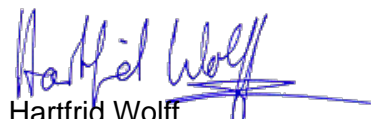
Gabriele Heise



Hans Dieter Scheerer



Volker Weil



Hartfrid Wolff